© Entomologische Nachrichten und Berichte

U. ASPÖCK (1967-a): *Agulla attica* nov. spec. — eine neue Raphidiiden-Art aus Griechenland *(Insecta, Neuroptera)*. Ent. Nachrbl. (Wien) 14, 7—11. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1967-b): *Raphidiodea* und *Coniopterygidae (Planipennia)* aus den zentralen und westlichen Teilen der Mongolei *(Insecta, Neuroptera)*. Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 27. Mitt. Zool. Mus. Berlin 43, 225—235. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1969-a): Die Neuropteren Mitteleuropas. Ein Nachtrag zur „Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas". Naturk. Jahrb. Stadt Linz, 17—68. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1969-b): Die Neuropteren Mitteleuropas — eine faunistische und zoogeographische Analyse. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 44, 31 bis 48. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK und O. MARTYNOVA (1969): Untersuchungen über die Raphidiiden-Fauna der Sowjet-Union *(Insecta, Raphidioptera)*. Tijdschr. Ent. 112, 123—164. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1970): Zur Kenntnis des Subgenus *Raphidia* LINNAEUS s. str. *(Raphidioptera, Raphidiidae)*. Ent. Nachr. 13, 105—110. — ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1972): Das Subgenus *Subilla* NAVAS *(Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, Raphidia* L.). Nachrbl. Bayer. Ent. 21, 33—43. — CARPENTER, F. (1936): Revision of the Nearctic *Raphidiodea* (Recent and Fossil). Proc. Amer. Acad. Arts Sci. 71, 89—158. — KIS, B. (1965): Beiträge zur Kenntnis der Neuropterenfauna Rumäniens. Folia ent. Hung., S. N., 18, 359—366. — STEINMANN, H. (1964): Raphidiopterological studies II. New *Raphidia* L. and *Rhaphidilla* NAV. species from Europe and Asia. Acta Zool. Acad. Sci. Hung. 10, 199—227.

Anschrift des Verfassers: Alexi Popov, Zoologisches Institut und Museum der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, Boulev. Ruski 1, Sofia, Bulgarien

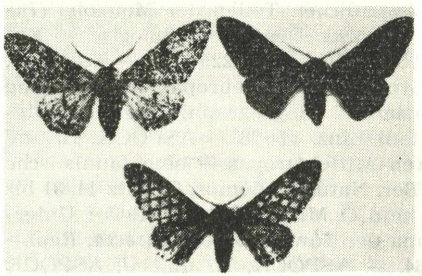
Ein Phänomen

E. HAEGER, Glienicke

In meiner 50jährigen Sammelpraxis habe ich manche Überraschung erlebt. Was mir aber am 20. Juli 1972 in Rheinsberg-Prebelow an die Leinwand flog, übertraf die kühnste Phantasie. Unter den 142 Arten (ein Rekord 1972) erschien nach Mitternacht unter den vielen *Biston betularia-carbonaria* JORDAN ein Tier, über dessen ersten Anblick ich meinen Augen nicht traute — eine „karierte" *carbonaria* — wie es das Foto der zweiten Reihe zeigt (1. Reihe die Nominatform mit f. *carbonaria* JORDAN). Durch die gleichmäßige parallele Linienführung — auf jedem Flügel verschieden — sind fast unbeschuppte Vierecke entstanden — rechts Quadrate, links Rhomben — die transparent sind. Die Hflgl. zeigen dagegen nur eine schwach er-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at, Biodiversitätszentrum.at

kennbare Liniatur mit verschwommenen Karos. Thorax und Abdomen zeigen keine Abnormitäten und sind vollständig behaart.



Wie ist dieses Phänomen zu erklären und zu deuten? Die nicht ganz sauberen Flügel deuten darauf hin, daß der Falter irgendwie kollidiert sein muß. Hat die Gitterzeichnung nicht Ähnlichkeit mit einem Drahtgazegeflecht, gegen das das Tier gedrückt wäre? Ein Autokühler kann wegen der feinen Gitterung nicht in Frage kommen. Könnte eine vorbeiführende Straße, die gerade asphaltiert wurde, mitgespielt haben? Warum sind die „Linien" vollständig beschuppt geblieben, während die Vierecke schuppenlos wurden? Warum blieb der Körper unbeschädigt? Alles Fragen, die wohl kaum eine befriedigende Erklärung erwarten lassen.

Wenn der Falter auch kein natürliches Produkt darstellt, so ist er doch eine Kuriosität, die jeden Beschauer beeindruckt, ein Phänomen, das mir ein glücklicher Zufall bescherte. Den Fang, der in dieser Form wohl einmalig sein dürfte, bezeichnete meine Frau scherzhaft als „Blaue Mauritius".

Die Nacht vom 20. Juli war auch noch in anderer Hinsicht ein Glückstreffer. Der Rekordanflug brachte u. a. folgende märkische Seltenheiten: *Roeseli albula* SCHIFF. 2, *Lithosia pallifrons* Z. 1, *Pelosia obtusa* HS. 1, *Arctornis L-nigrum* MUEL. 2, *Gluphisia crenata-vertunea* DERENNE 1, *Drymonia querna* F. 2, *Ochrostigma melagona* BKH. 3 ♂♂ (neu für die heutige Mark Brandenburg), *Palimpestris fluctuosa* HB. 2, *Panthea coenobita* ESP. 6, *Cucullia argentea* HUFN. 1, *C. tanaceti* SCHIFF. 1, *C. asteris* HB. 1, *Oligia haworthi* CURT. 1, *Lithomoia rectilinea* ESP. 1, *Earias vernaria* HB. 3, *Comibaena pustulata* HUFN. 3, *Eupithecia lariciata* FRR. 2, *Boarmia secundaria* ESP. 1. Käfer: Walker 2.

Die Fotos fertigte dankenswerterweise Herr WERNER SCHULZ an.

Anschrift des Verfassers: Erich Haeger, 1405 Glienicke/Nb., Scheringerstr. 5

Versuch einer Eizucht von *Miltochrista miniata* FORST.

J. SKELL, Dresden

Dieser zarte und zierliche Falter ist nach der 1905 vom Entomologischen Vereine „IRIS" zu Dresden herausgegebenen und von E. MÖBIUS bearbeiteten „Die Großschmetterlings-Fauna des Königreiches Sachsen" in der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Haeger Erich

Artikel/Article: Ein Phänomen 123-124